

Dienstvertrag über Einzelcoaching

Zwischen

(Firma)

.....

(Anschrift)

(im Folgenden Auftraggeber genannt)

(Telefon // Email)

für folgende Mitarbeiter/innen:

(Name)

(im Folgenden Klient/in genannt)

und Martina Engel-Fürstberger, Gutenbergstr. 87 14467 Potsdam
(im Folgenden Coach/Auftragnehmer genannt)

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Coach führt für den Klienten ein Coaching durch, das die Erfassung, Aufarbeitung und Optimierung der gegenwärtigen beruflichen Situation des Klienten unter Berücksichtigung auch außerberuflicher, insbesondere persönlicher Aspekte zum Ziel hat.

Die Teilnahme am Coaching ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden. Das Coaching erfolgt auf der Grundlage des vorbereitenden Gesprächs und beruht auf Kooperation sowie gegenseitigem Vertrauen. Der Coach wird die von ihm angewandten Methoden, ihre Funktionsweisen und den Zweck sowie die Risiken und möglichen Ergebnisse in jeder Phase auf Nachfrage offen legen.

§ 2 Verantwortung des Coach

1. Das Coaching wird durch den Auftragnehmer persönlich erbracht.
2. Der Coach arbeitet ehrlich, fair, konstruktiv, authentisch und wertschätzend für Menschen und Unternehmen.
3. Der Coach wahrt Stillschweigen im Hinblick auf die ihm anvertrauten personenbezogenen Daten des Klienten.
4. Der Coach ist verpflichtet, keine vertraulichen Informationen an den Auftraggeber und/oder außenstehende Dritte weiterzugeben. Weiterhin verpflichtet er sich, vertrauliche Informationen ausschließlich zu Zwecken des vertraglich festgelegten Coaching zu verwenden. Vertrauliche Informationen, welche der Coach schriftlich ausgehändigt bekommt oder die er persönlich aufgezeichnet hat, müssen so verwahrt werden, dass kein außenstehender Dritter Zugang dazu bekommen kann.
5. Der Coach ist verpflichtet, ausschließlich die Interessen des Klienten zu wahren und keine persönlichen, religiösen, weltanschaulichen oder politischen Ziele während oder nach dem Coaching zu verfolgen oder Werbung dafür zu betreiben.
6. Der Coach ist verpflichtet, alle ihm zur Verfügung stehenden Techniken und Interventionsmöglichkeiten zum Nutzen des Klienten einzusetzen.

§ 3 Verantwortung des Klienten

1. Der Klient erkennt an, dass er während des Coaching, sowohl während der einzelnen Sitzungen als auch während der Zeit zwischen einzelnen Sitzungen in vollem Umfang selbst verantwortlich ist für seine körperliche und psychische Gesundheit.
2. Der Klient erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Zuge des Coaching von ihm durchgeführt werden, nur in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

§ 4 Ort des Coaching

1. Das Coaching findet in den Räumen des Coaches / in den Geschäftsräumen des Klienten statt. Bei Anmietung externer Räume für das Coaching werden zusätzlich Raumkosten fällig.

§ 5 Zeitlicher Rahmen des Coaching

1. Es werden zunächst Sitzungen (in der Regel 14-tägig) mit einer jeweiligen Dauer von 90 Minuten vereinbart.
2. Dieser Umfang kann von den Vertragspartnern erweitert oder gekürzt werden. Erweiterungen oder Kürzungen bedürfen der beiderseitigen Zustimmung in schriftlicher Form.
3. Terminänderungen sind spätestens 48 Stunden vorher abzusprechen. Danach erhält der Coach seinen entgangenen Erlös in Höhe von 50% des für die Sitzung vereinbarten Satzes. Ein Ausfall ohne Absage durch den Auftraggeber/Klienten kann vom Auftragnehmer voll berechnet werden.

§ 6 Honorar und Zahlungsweise

1. Das Honorar beträgt € 150,- pro Stunde zzgl. 19% MwSt. und wird nach Minuten berechnet.
2. Aufwendungen wie Spesen oder Reisekosten können nach gesonderter schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers dem Klienten bzw. dem Coach ersetzt werden.
3. Der Coach erstellt monatlich eine Rechnung über die abgehaltenen Sitzungen und die Stundenanzahl. Die Rechnungen sind sofort zur Zahlung fällig.

§ 7 Vorzeitige Vertragsbeendigung

1. Der Vertrag ist von beiden Seiten nach § 627 BGB jederzeit fristlos kündbar.
2. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

§ 8 Datenschutz

1. Der Coach speichert die personenbezogenen Daten des Klienten zur Rechnungsstellung und Buchführung. Diese Daten werden nicht weitergegeben.

§ 9 Rückforderungen

1. Aus diesem Vertrag kann von dem Auftraggeber kein Recht abgeleitet werden, gezahlte Honorare zurückzufordern (s. § 3)

§ 10 Schlussklausel

1. Der Vertragstext gibt die vollständige Vereinbarung wieder, mündliche Nebenabreden sind nicht geschlossen. Änderungen und Ergänzungen dieses Coaching-Vertrages bedürfen der Schriftform, was auch beim Abweichen von der Schriftform gilt.
2. Gerichtsstand ist Berlin.
3. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
4. Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages nichtig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Bestimmungen sollen durch eine ihrer rechtlichen und wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommende Regelung ersetzt werden.

Ort und Datum

Ort und Datum

.....
Unterschrift/Stempel Auftraggeber

.....
Unterschrift/Stempel Auftragnehmer

.....

.....